



Niederschrift

über die Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Deutschen Panzermuseums Munster e.V.

am 18.03.2026 in der Stadtbücherei Munster

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 16.01 Uhr

Vom Vorstand waren anwesend:

Vorsitzender: Herr Bürgermeister Ulf-Marcus Grube

2. stv. Vorsitzender: Herr Klaus Peter Lohmann

Geschäftsführer: Herr Wilhelm Buchterkirchen

Nicht anwesend:

1.stv. Vorsitzender: GenMaj Björn Schulz

Schatzmeister: Herr Felix Friese

Insgesamt nahmen 70 stimmberechtigte Mitglieder an der Versammlung teil. (Anlage 1)

Tagesordnung (Anlage 2)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Grube eröffnete die Mitgliederversammlung und begrüßte die Teilnehmer in der Stadtbücherei der Stadt Munster.

TOP 2 Totenehrung

Die Versammlung gedachte der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Vereinsmitglieder.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Durch den Vorsitzenden wurde die Tagesordnung vorgestellt, die von der Versammlung ohne Einwände genehmigt wurde.

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 13.03.2025

Gegen das o.a. Protokoll gab es inhaltlich keine Einwendungen. Es wurde einstimmig mit **70 Ja-Stimmen** von der Versammlung **genehmigt**.

TOP 6 Berichte über die Museumssaison 2025/Stand Umbau und Ausblick auf Saison 2026

a. Vorsitzender

Der Vorsitzende Herr Ulf Marcus Grube eröffnete die Sitzung und begann mit den aktuellen Informationen zum Umbau und Renovierungen der Hallen des Deutschen Panzermuseums. Die Stadt hat aus diesem Grund einen Fachanwalt zur Ausarbeitung der Verträge mit der BIMA hinzugezogen. Man ist mit diesen Verhandlungen zwischen der BIMA und der Stadt Munster jetzt auf der Zielgraden.

Herr Grube sprach dann über die Besucherzahlen 2025. Auch im Jahr 2025 besuchten wie im Jahr 2024 über 120.000 Besucher das Deutsche Panzermuseum. Es ist hier erkennbar, dass man mit dem Konzept und der Zusammenarbeit mit dem Team des Deutschen Panzermuseums, der Lehrsammlung und Hobbykommandanten auf dem richtigen Weg ist. Weiterhin wurde auch dieses Jahr wieder das Museum mit dem Museumsgütesiegel des Landes Niedersachsen ausgezeichnet.

Danach sprach Herr Grube noch einmal über die strukturellen und personellen Veränderungen im Bereich des Museums und dem Förderverein, welche jetzt auch auf der digitalen Ebene durch eine neue Mail -Adresse, Soft und Hardware vollzogen wurden.

In seinen schließenden Worten bedankte sich Herr Grube nochmals beim Vorstand, dem Beirat, dem Team des Deutschen Panzermuseums, der Lehrsammlung und bei den Hobbykommandanten für die in Jahr 2025 geleistete Arbeit und Zusammenarbeit.

b. Direktor Panzermuseum (Anlage 3)

Der Direktor Herr Rath begann auch in seinem Vortrag mit den Besucherzahlen. Anhand von aufgezeigten Diagrammen erläuterte er hier die steigenden Besucherzahlen der letzten 15 Jahre, der Zusammensetzung der Besucher nach Geschlecht, Alter und Häufigkeit der Besuche im Deutschen Panzermuseum. Hier gab es im Vergleich zu den letzten Jahren keine Veränderung. Es überwiegt weiterhin der Anteil an männlichen Besuchern mit über 73% Der Altersdurchschnitt der Besucher ist von 10-69 Jahren im Vergleich zu den letzten Jahren gleichbleibend und das Deutsche Panzermuseum liegt in der positiven Bewertung und Wahrnehmung der Besucher bei weit über 98%.

Die Präsenz auf der digitalen Ebene durch das Museum ist auch mit der Einbindung von YouTube, Facebook, Instagram und X weiterhin ansteigend und wird durch die Nutzer sehr stark angenommen.

Herr Raths stellte in seinem Vortrag fest, dass diese Entwicklung sich natürlich auch auf den Besuch der Stadt Munster und den Heidekreis auswirkt. Dieses spiegelt sich nicht zuletzt auch durch die Nutzung der Hotels und Gastronomie im nahen Umkreis wider.

Ein weiteres Highlight im Deutschen Panzermuseum war die Sonderausstellung einer Bilderreihe zum Ukrainekrieg. Diese Ausstellung wurde durch den Förderverein finanziell unterstützt, war im Rundgang des Museums integriert und wurde von den Besuchern sehr positiv angenommen.

Weitere wichtige Veränderungen im Deutschen Panzermuseum sind die Überarbeitung und das digitale Integrieren der „Objekte des Monats“ auf den Web-Seiten des Museums.

Eine weitere Herausforderung für das Team ist die Übernahme, Sichtung, Katalogisierung und Archivierung der Aufzeichnungen, Bücher und Schriften zur Panzerentwicklung aus dem Nachlass des erst kürzlich verstorbenen Herrn Hilmes. Dieser mit über 72 Umzugskartons umfassende Nachlass von Herrn Hilmes wird das Team noch mehrere Monate Arbeit fordern.

Für die Zukunft plant das Team des Museums digital unterstützte interaktive Stationen im Museum zu positionieren. Den Anfang soll eine interaktive Station zum Aufbau und Funktionsweise von Panzermunition machen, welche im Durchgangsbereich zwischen dem „Ende zweiter Weltkrieg“ und „Teilung Deutschlands“ seinen Platz finden wird. Diese wird durch die Stiftung des Landes Niedersachsen im Förderprogramm SWITCH unterstützt und gefördert.

Weiterhin gestalten Vorträge und Weiterbildungen, sowie die Bildungspartnerschaft mit Bildungsstätten den Alltag des Teams. Neu ist hier, dass auch nun die Bundeswehr dieses Angebot des Deutschen Panzermuseums nutzen wird.

Gekrönt wurde diese Leistung um das Team des Deutschen Panzermuseums zuletzt am Montag, dem 16.03.2026, durch die erneute Verleihung des Museumsgütesiegel des Land Niedersachsen.

Dem Vorstand stellte Herr Raths am Ende seiner Ausführungen ein neues Projekt vor. Das Team möchte zur Dokumentation in Bild und Ton von Zeitzeugen eine Interviewstation beschaffen. Diese Station wird durch ihrer Beschaffung Kosten in Höhe von ca. 5.000,00 € verursachen.

Leiter Lehrsammlung (Anlage 4)

Herr OTL Kielholt begann mit seinem Rückblick auf die Besucherzahlen, welche über die Panzertruppenschule durch die Lehrsammlung durchgeführt wurden.

Im Jahr 2025 waren es 2136 Gäste mit 192 Führungen und 2091 Gäste, welche mit Audioguides durch die Ausstellung geführt wurden. Somit besichtigten 4227 Soldaten, zivile Mitarbeiter, ausländische Besuchergruppen und Gäste der Panzertruppenschule das Museum. Auch hier arbeiteten die Lehrsammlung, der Vorstand und Mitglieder des Fördervereins, sowie das Team des Deutschen Panzermuseums eng zusammen.

Hinzu kamen noch 632 Soldaten, zivile Mitarbeiter und Mitglieder des Fördervereins, welche durch das nicht öffentlich zugängliche Schaudepot der Lehrsammlung in Bad Fallingbostel, geführt wurden.

Das Jahr 2025 in der Lehrsammlung war geprägt durch Vorbereiten der „Tag der offenen Luken“, Unterstützung von Vorhaben der Verbände am Standort und Verabschiedungen von Generälen und Obersten aus dem Umland. Weiterhin unterstützte die Lehrsammlung mit Großgerät beim Tag der offenen Tür des PzPiBtl 1 in Holzminden und Vergleichsschießen der Feldjäger in Munster.

Im Ausblick auf das Jahr 2026 sprach Herr OTL Kielholt den Tag der Bundeswehr am 06.06.2026 in Munster, die Arbeitstagung des Sammlungsverbundes der Bundeswehr und die „Tage der offenen Luke“ am 09.05.2026 und am 05.09.2026 im Museum an. Zum Schluss berichtete Herr OTL Kielholt über die personelle Situation. Ohne die Unterstützung von Wehrübenden und Hobbykommandanten wäre es nicht möglich, die Exponate zu warten, zu pflegen und so in der Ausstellung zu präsentieren. Im Anschluss wurden aus der Mitgliederversammlung heraus Fragen an Herrn Raths und Herrn OTL Kielholt gestellt.

Frage: Wird der Saal EDK wieder und somit die Waffen – und Uniformensammlung in einem neuen Konzept berücksichtigt?

Herr Raths und Herr Otl Kielholt bejahten dieses, aber hier müssen einige Hürden in Ausstellung von Waffen und Uniformen genommen werden, welche rechtlich abgesichert sein müssen und auch sehr kostspielig werden können. Generell werde man in einem Umbau diese aber weiter berücksichtigen.

Frage: Wird in einem neuen Konzept des Panzermuseums Ausstellungsflächen für besondere Exponate berücksichtigt werden?

Herr Raths antwortete, dass auch dieses in einem zukünftigen neuen Museumskonzept berücksichtigt wird.

Weitere Wortmeldungen gab es aus der Mitgliederversammlung nicht.

TOP 7 Jahresrechnung 2025 (Anlage 5)

Der 2.stv. Vorsitzende Herr Klaus Peter Lohmann stellte stellvertretend für den Schatzmeisters Herrn Friese die Jahresrechnung 2025 des Fördervereins der Mitgliederversammlung vor. In seinen Ausführungen erläuterte er die finanzielle Situation von Einnahmen und Ausgaben in den Kostenstellen für das vergangene Haushaltsjahr.

Die durch die Mitgliederversammlung festgelegten Budget Höhen der Kostenstellen wurden bis auf die Kostenstelle Geschäftsbedarf eingehalten. Die um ca.1.200,00€ erhöhten Ausgaben in der Kostenstelle Geschäftsbedarf ergaben sich aus den nicht vorher absehbaren zusätzlichen Kosten für PC und Software, um auch den letzten Schritt zu einer eigenen Mail Adresse des Fördervereins zu vollziehen.

Aus der Mitgliederversammlung gab es zu den Ausführungen von Herrn Lohmann zum Haushalt 2025 keine weiteren Wortmeldungen oder Frage.

Abstimmungsergebnis: Die Jahresrechnung 2025 wurde durch die Versammlung mit **70 Ja-Stimmen** bestätigt und beschlossen.

TOP 8 Bericht der Kassenprüfer (Anlage 6)

Herr Torsten von Scheffer trug das Ergebnis der Kassenprüfung der Mitgliederversammlung vor. Die Finanzen wurden am 03.01.2026 durch Herrn Siegfried Becker und Herrn Torsten von Scheffer geprüft. Alle zur Prüfung notwendigen Unterlagen wurden vorgelegt, alle Buchungen waren korrekt und übersichtlich. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 9 Entlastung des Vorstandes

Auf Vorschlag von Herrn Torsten von Scheffer wurde der Vorstand durch die Versammlung mit folgendem Ergebnis entlastet:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit 70 Ja-Stimmen

TOP 10 Wahlen

Durch die dienstliche Versetzung des 1.stv. Vorsitzenden GenMaj Björn Schulz muss durch die Mitgliederversammlung eine Neuwahl durchgeführt werden.

Herr BrigGen Jörg Tölke wurde als Nachfolger von der Mitgliederversammlung gewählt.

Abstimmungsergebnis: 69 Ja-Stimmen, eine Enthaltung. Herr BrigGen Jörg Tölke nahm die Wahl an und ist nun der neue 1.stv. Vorsitzende des Fördervereins.

Turnusmäßig müssen die Kassenprüfer alle zwei Jahre gewählt werden.

Herr Torsten von Scheffer äußerte hier, das Amt als Kassenprüfer ein weiteres Jahr zu bekleiden.

Herr Siegfried Becker möchte gesundheitsbedingt sein Amt als 2. Kassenprüfer leider niederlegen.

Aus der anschließenden Befragung der Mitglieder wurde Herr Jens-Oliver Kaiser als neuer 2. Kassenprüfer vorgeschlagen. Herr Kaiser stellte sich dem Vorstand und der Mitgliederversammlung in ein paar Worten kurz vor. Die Mitglieder wählten im Anschluss den neuen 2. Kassenwart Jens Oliver Kaiser und bestätigten Torsten von Scheffer im Amt.

Abstimmungsergebnis: 69Ja-Stimmen, eine Enthaltung. Herr Jens Oliver Kaiser nahm die Wahl zum Kassenprüfer an.

TOP 11 Haushaltsplan 2026 (Anlage 7)

Herr Lohmann stellte unter Top11 den neuen vom Vorstand vorgeschlagenen Haushalt 2026 der Mitgliederversammlung vor. Er erläuterte der Mitgliederversammlung aus den im Jahr 2026 zu erwartenden Einnahmen durch Mitgliederbeiträge und Spenden, sowie den absehbaren Kosten und Ausgaben für den Förderverein den daraus resultierenden Haushaltsplan 2026.

Dieser Haushaltsplan umfasst unten aufgeführte Kostenstellen und Budget Höhe.

Haushaltsplan 2026

Geschäftsbedarf, GF, Besonderes Vorstand, ÖffArbeit	18.000,00€
Freie Mittel Direktor	3.000,00€
Objektankauf	3.500,00€
Unterstützung Hobbykommandanten	3.500,00€
Umbaumaßnahmen, Bodenfund, Pz II	12.000,00€
Reserve 2026	5.000,00€

TOP 12 Beschluss Haushaltsplan 2026

Die Mitgliederversammlung stimmte diesem Vorschlag des Vorstands umfassend zu. Es gab keine Wortmeldungen oder Fragen von anwesenden Mitgliedern.

Abstimmungsergebnis: Der Haushaltsplan 2026 wurde mit **70 Ja-Stimmen** angenommen

TOP 13 Änderung der Satzung

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung eine Änderung zur Satzung vor, die es dem Vorstand erlaubt, den Mitgliedern in Zukunft digitale Mitteilungen zukommen zu lassen. Dieses war gemäß Text der Satzung bisher nicht vorgesehen. Der Vorstand möchte durch diese Änderung in der Satzung eine Rechtssicherheit gegenüber den Mitgliedern und dem Förderverein haben.

Diese Satzungsänderung ermöglicht dem Vorstand, zukünftig Mitteilungen und Informationen per Mail zu verschicken. Eine Information auf Postweg wird weiterhin beibehalten, wird aber reduziert, fällt im Vergleich kostengünstiger aus und wird die Portokosten vermutlich in Zukunft senken. Zukünftige Informationen über den Förderverein und an die Mitglieder werden dann auch auf den Internetseiten des Panzermuseums und des Fördervereins nachzulesen sein.

Aus der Mitgliederversammlung gab es auch dazu keine Wortmeldungen oder Fragen.

Abstimmungsergebnis: Der Vorschlag des Vorstands, die Satzung im §6 Abs.126bBGB zu ändern wurde mit **70Ja-Stimmen** einstimmig beschlossen.

TOP 14 Anträge

Frau Haendel stellte der Mitgliederversammlung den Antrag vor, eine Interviewstation zu beschaffen. In ihr können ohne größere Vorbereitungsmaßnahmen Bild und Tonaufnahmen durchgeführt werden. Diese digitalen Aufzeichnungen sollen dann in der Zukunft zur Dokumentation von Zeitzeugen dienen. Die Kosten würden sich auf eine Höhe von ca. 5000,00€ belaufen.

Nach kurzen Nachfragen der Mitglieder zu dieser Interviewstation war man sich aber einig, eine solche Station dem Deutschen Panzermuseums zu beschaffen.

Die Mitglieder befürworteten diesen Antrag. Es erfolgt die Deckung aus dem Haushaltsüberschüssen 2026

Abstimmungsergebnis: Die Mitgliederversammlung stimmte mit **68 Ja-Stimmen, einer Enthaltung, einer Nein Stimme** den Vorschlag von Herrn Rath zu.

TOP 15 Anregungen und Anmerkungen

keine

TOP 16 Schließung der Versammlung

Der Vorsitzende bedankte sich für die Ausführungen und schloss um 16.01 Uhr die Versammlung.

Munster, den 18.03.2026

Aufgestellt:

Gesehen:



Wilhelm Buchterkirchen
Geschäftsführer



Ulf-Marcus Grube
Vorsitzender



Klaus Peter Lohmann
2.stv. Vorsitzender

Anlagen:

- 1 Anwesenheitsliste
- 2 Einladung mit Tagesordnung
- 3 Bericht Direktor
- 4 Bericht Leiter Lehrsammlung
- 5 Jahresrechnung 2025
- 6 Bericht Kassenprüfer
- 7 Haushaltsplan 2026



